

## **FWGW - DIALOGFORUM VORBEUGENDE SOZIALPOLITIK**

**Auftaktveranstaltung: Vorbeugende Sozialpolitik – Herausforderungen und Chancen der Landespolitik in Nordrhein-Westfalen**

**Termin:** Montag, 18. Mai, 11.00 - 16.30 Uhr

**Ort:** Haus der Universität, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

### **Tagungsprogramm**

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 10.30 - 11.00        | Kaffee und Empfang   |
| <b>11.00 - 11.15</b> | <b>Begrüßung und Einführung</b>  |
|                      | ▪ Prof. Dr. Ute Klammer (Universität Duisburg-Essen/FWGW e.V.)   |
| <b>11.15 - 13.00</b> | <b>Vorbeugende Sozialpolitik in NRW- Wo stehen wir?</b>  |
|                      | ▪ Impulsvortrag: Vorbeugende Sozialpolitik am Beispiel der Armutsprävention und -bekämpfung in NRW<br>Ministerialdirigent Bernhard Pollmeyer, MAIS NRW (angefragt) |
|                      | ▪ Kommentare und Impulse aus der freien Wohlfahrtspflege<br>Dr. Frank-Johannes Hensel, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.                         |
| 13.00 - 14.00        | Mittagspause   |
| <b>14.00 - 15.00</b> | <b>Vorbeugende Sozialpolitik- Ziele und Entwicklungsperspektiven</b>   |
|                      | ▪ Impulsvortrag: Vorbeugende Sozialpolitik weiter entwickeln<br>Prof. Dr. Wolfgang Schroeder (Universität Kassel)  |
| 15.00 – 15.30        | Kaffeepause  |
| <b>15.30 – 16.30</b> | <b>Vorbeugende Sozialpolitik als interdisziplinäres Forschungsfeld</b>   |
|                      | ▪ Impulsvortrag: Ziele und Aktivitäten der FWGW im Themenbereich<br>„Vorbeugende Sozialpolitik“<br>Prof. Dr. Ute Klammer, Dr. Antonio Brettschneider (FWGW e.V.)   |

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – um Anmeldung wird gebeten.**

**Anmeldungen und Rückfragen:** Dr. Antonio Brettschneider, [antonio.brettschneider@fwgw.org](mailto:antonio.brettschneider@fwgw.org)

## **Die Forschungsstelle für wissenschaftsbasierte gesellschaftliche Weiterentwicklung e.V. (FWGW)**

Die Forschungsstelle für wissenschaftsbasierte gesellschaftliche Weiterentwicklung e.V. (FWGW) wurde mit Unterstützung des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein- Westfalen im September 2014 als eigenständiger Verein mit Sitz in Düsseldorf gegründet und wird derzeit von einem Kollegium von sieben Professorinnen und Professoren geleitet. Aufgabe und Ziel der FWGW ist es, in Zeiten unübersichtlicher sozialer und ökonomischer Veränderungen neue interdisziplinäre Impulse zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung zu geben und politische Gestaltungsoptionen für die Gewährleistung von Teilhabe in einer sozial integrierten Gesellschaft zu entwickeln. Durch die Organisation innovativer Dialogformate und die Förderung zukunftsorientierter Forschungsprojekte will die neue Forschungsstelle die Vernetzung von Wissenschaft, Politik und zivilgesellschaftlichen Akteuren vorantreiben und den zielgruppengerechten Transfer neuer Forschungsergebnisse gewährleisten.

Weitere Informationen zur FWGW finden Sie unter [www.fwgw.org](http://www.fwgw.org).

**Vorstand:** Prof. Dr. Till van Treeck (geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. Klaus Dörre (Universität Jena), Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Heike Herrmann (Fachhochschule Fulda), Prof. Dr. Ute Klammer (Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. Dirk Messner (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn), Prof. Dr. Sabine Pfeiffer (Universität Hohenheim).

### **Der FWGW- Themenbereich „Vorbeugende Sozialpolitik“**

Der Themenbereich „Vorbeugende Sozialpolitik“ ist einer von derzeit vier Themenbereichen der Forschungsstelle für gesellschaftliche Weiterentwicklung e.V. (FWGW). Themenverantwortliches Vorstandsmitglied der FWGW ist Prof. Dr. Ute Klammer (Universität Duisburg-Essen). Zentrale Aufgabe des Themenbereichs ist es, das im Kontext präventiver und investiver Sozialpolitik bislang noch eher verstreut vorhandene Forschungs- und Erfahrungswissen systematisch zu bündeln und aufzubereiten und die Ergebnisse dieser Arbeit in einen fruchtbaren Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft einzuspeisen. Durch die Förderung von Expertisen und Forschungsprojekten sowie durch geeignete Dialogforen und -formate will der Arbeitsbereich dazu beitragen, für die verschiedenen beteiligten Akteure und Professionen eine gesicherte Wissensgrundlage und einen gemeinsamen Orientierungs- und Bezugsrahmen zu schaffen.

Weitere Informationen zur FWGW finden Sie in Kürze unter [www.fwgw.org/sozialpolitik](http://www.fwgw.org/sozialpolitik).

**Ansprechpartner in der FWGW-Geschäftsstelle:** Dr. Antonio Brettschneider, Tel. 0211-99457105, Mail: [antonio.brettschneider@fwgw.org](mailto:antonio.brettschneider@fwgw.org)

## **FWGW - DIALOGFORUM VORBEUGENDE SOZIALPOLITIK**

### **Veranstaltungstermine Frühling - Herbst 2015**

- **Auftaktveranstaltung: Vorbeugende Sozialpolitik – Herausforderungen und Chancen der Landespolitik in Nordrhein-Westfalen**

Termin: Montag, 18. Mai, 11 - 16.30 Uhr, Düsseldorf

- **Themenentwicklungsworkshop I: Integrieren, Befähigen, Ermächtigen? Ziele, Leitbilder und Fachkonzepte vorbeugender Sozialpolitik**

Termin: Dienstag, 2. Juni, 14 - 17 Uhr, Düsseldorf

- **Themenentwicklungsworkshop II: Knappe Mittel, große Pläne? Kommunale Sozialpolitik zwischen Investition und Haushaltssicherung**

Termin: Dienstag, 23. Juni, 14 - 17 Uhr, Düsseldorf

- **Themenentwicklungsworkshop III: „Was hat das jetzt eigentlich gebracht?“ – Zur Evaluation präventiver Maßnahmen und Programme**

Termin: Dienstag, 18. August, 14 - 17 Uhr, Düsseldorf

- **Themenentwicklungsworkshop IV: Kunden, Nutzer, Klienten: Was wissen wir über die Adressatinnen und Adressaten vorbeugender Sozialpolitik- und was wissen wir nicht?**

Termin: Donnerstag, 3. September, 14 - 17 Uhr, Düsseldorf

**Weitere Informationen finden Sie in Kürze unter [www.fwgw.org/sozialpolitik](http://www.fwgw.org/sozialpolitik).**